

Alexander Hahn Memory of Light – Light of Memory

29. Oktober 2022 – 2. April 2023, Kunstmuseum
St.Gallen

Alexander Hahn (*1954 Rapperswil) ist in den elektronischen und digitalen Medienkünsten in Europa und Amerika zuhause. Gegebenheiten aus seinem persönlichen Leben, aus Geschichte und Wissenschaft verwandelt er seit 1981 in Kunst und benutzt dazu die inneren Welten von Psyche, Erinnerung und Traum.



Alexander Hahn, *Moonlighting – Dance by Lunar Polarity – a 2022 Revisit, 2022*,
©2022, ProLitteris, Zürich

Er integriert die zeitbasierten Formen des Videos mit der Praxis des computergenerierten Bildes. Der Ausdruck dieser Bilder, Animation, Virtual Reality, Installation und das Schreiben über die neuen Medien prägen seine Kunst. Nach einer ersten Einzelausstellung *The Bernoulli-Itinerary*, 1991, und zahlreichen Beiträgen zu medienbasierten Ausstellungen gibt das Kunstmuseum nun einen Überblick über sein faszinierendes Schaffen an der Spitze der medialen Entwicklung mit einem Schwerpunkt beim *Indian Cycle*, der durch ein Stipendium der Pro Helvetia und des Kantons St.Gallen ermöglicht wurde.

Kurator: Roland Wäspe

Ausstellungsdauer

29. Oktober 2022 – 2. April 2023
Kunstmuseum St.Gallen

Medienorientierung

Freitag, 28. Oktober 2022
11 Uhr

Ausstellungseröffnung

Freitag, 28. Oktober 2022
18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr
Mi 10-20 Uhr

Pressekontakt

Gloria Weiss

Leitung Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Vielfältiges Rahmenprogramm

Alexander Hahn wird an mehreren Gelegenheiten im Kunstmuseum St.Gallen sein: am Mittwoch, den 2. November 2022 um 18.30 Uhr findet eine Kuratorenführung mit dem Künstler und Direktor Roland Wäspe statt, am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 um 18.30 Uhr gewährt Alexander Hahn während eines Ausstellungsrundgangs einen Blick hinter die Kulissen und am Sonntag, den 2. April 2023 findet um 13 Uhr die Filmvorführung *INDOCAM* statt, ebenfalls in Anwesenheit des Künstlers.

Zwei Kunstgespräche behandeln aktuelle Themen wie Game Design und den Umgang mit digitaler Kunst: am Mittwoch, den 15. Februar 2023 sprechen Mona Mur, Musikerin und Komponistin für Games, sowie Prof. Ulrich Götz, Leiter Fachrichtung Game Design an der Zürcher Hochschule der Künste, über die Geschichte und Faszination des Game Designs (Kunstgespräch *Diving into another reality*) und am Freitag, den 31. März 2023 um 18.30 Uhr widmen sich Alexander Hahn, Dr. Nina Röhrs, Expertin für Kunst im digitalen Zeitalter, und Georg Bak, Kurator und Experte für digitale Kunst, im Rahmen des Kunstgesprächs *Ars Brevis – Vita Longa* der Frage «Digitale Kunst – wie kaufen, sammeln und bewahren?».

Factsheet

Alexander Hahn

Memory of Light – Light of Memory

Ausstellungsdauer	29. Oktober 2022 – 2. April 2023	
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen	
Medienorientierung	Freitag, 28. Oktober 2022, 11 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Ausstellungseröffnung	Freitag, 28. Oktober 2022, 18.30 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Kurator	Roland Wäspe	
Öffnungszeiten	Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr Mittwoch 10-20 Uhr	
Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 12.–
	AHV/IV-Bezügerinnen und -Bezüger	CHF 10.–
	Lernende, Schülerinnen/Schüler, Studierende	CHF 6.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei
Pressekontakt	Gloria Weiss T +41 71 242 06 84	
	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85	
	kommunikation@kunstmuseumsg.ch	
Website	www.kunstmuseumsg.ch	

Weitere Ausstellungen

Aktuell
www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen

Vorschau
www.kunstmuseumsg.ch/vorschau